

SQL Server

Lizenzen für die STP Software

Alle STP Produkte verwenden serverseitig den Microsoft SQL Server als zentrales Datenbanksystem. Daher ist die Lizenzierung des SQL Servers unbedingt notwendig. Microsoft legt seinerseits fest, dass entweder die im Server eingebauten Prozessoren oder die zugreifenden Arbeitsplätze lizenziert werden müssen.

Hierzu hat der Kunde folgende Optionen:

Eigene Beschaffung



Der Kunde beschafft selbständig die Lizenzen, dabei sollte auf folgendes geachtet werden:

- Lizenzen müssen in ausreichender Anzahl erworben werden
- Upgrade-Recht sollte miterworben werden, sonst müssen Lizenzen ggf. nach einigen Jahren für eine neue Version komplett neu erworben werden
- Installation des SQL Servers muss durch den Kunden selbst erfolgen

Im Bundle mit STP Produkt



Der Kunde kann die Lizenzen im Bundle mit STP Software beziehen. Dadurch ergeben sich deutliche Vorteile:

- großer Preisvorteil
- garantierte Funktionalität mit der STP- Software
- Installation der SQL Lizenzen wird von STP durchgeführt
- Upgrade-Recht wird standardmäßig dazu angeboten



Achtung: Die kostenlose SQL Server Express Version wird von STP nicht mehr unterstützt, da diese Version die Anforderungen der STP-Produkte nicht erfüllt.

www.stp-online.de

Besuchen Sie uns auch unter

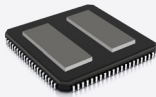

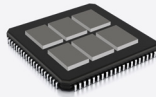


Pro Arbeitsplatz- und Pro Core-Lizenzierung

Lizenzart	Pro Arbeitsplatz (CAL)	Pro Core (Prozessoreinheit des Servers)
Empfohlene Kanzleigröße	< 60 Mitarbeiter	> 60 Mitarbeiter
Einsatzmöglichkeiten	ausschließlich STP-Produkte	bei SQL-Server 2014 und 2016 alle Software-Produkte
Preis	128,- € pro Arbeitsplatz	3874,91 € pro Lizenz/zwei Cores*
Upgrade Recht	25,- € pro Jahr/Lizenz	997,72 € pro Jahr/Lizenz
		

* kleinstes mögliches Lizenzmodell 2x2 Cores

Pro Core Lizenzmodelle im Detail

Prozessor mit Cores Anzahl X			
Erforderliche Anzahl an Core-Lizenzen	4 Core-Lizenzen	4 Core-Lizenzen	6 Core-Lizenzen

Einsatzmöglichkeiten

Arbeitsplatzlizenzen (versionsunabhängig) sowie Core-Lizenzen des SQL Server 2012, die der Kunde im Bundle mit STP-Produkten erwirbt, sind nur für STP-Produkte gültig. Falls der Kunde für andere Software (z.B. Produkte von DATEV) einen SQL Server benötigt, ist er eigens zu lizenzieren. Diese von Microsoft vorgegebenen Regeln können auch umgekehrt wirken: Sollten Sie daher von einem anderen System wechseln, stellen Sie bitte sicher, dass Ihre vorhandenen Lizenzen nicht nur auf dieses vorherige System beschränkt sind.

Gemietete Server

Für Kunden, die sich anstelle eines eigenen Servers Serverkapazitäten mieten, werden Lizenzen mit Software Assurance benötigt, diese können auch im SPLA-Umfeld verwendet werden (Service Provider Licence Agreement). Dies gilt auch für VM-Ware-Cluster oder Hyper-V Replicant Lösungen die in der eigenen Infrastruktur betrieben werden.

Virtuelle Maschinen

Im Rahmen des Server/CAL-Lizenzmodells sind die virtuellen Maschinen (VM) wie folgt zu lizenzieren:

- Eine Server-Lizenz für jede virtuelle Maschine (VM)
- Eine Zugriffslizenz (Client Access License, CAL) für jeden Nutzer bzw. Gerät, das auf den Server zugreift

Im Rahmen des Core-Lizenzmodells müssen alle virtuellen Cores in jeder virtuellen Maschine (VM) lizenziert werden, in jedem Fall jedoch mindestens vier Cores-Lizenzen pro virtueller Maschine (VM).

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich gerne an uns, unsere technischen Berater werden Ihnen gerne weiterhelfen.

www.stp-online.de

Besuchen Sie uns auch unter     